

Agora-Studie

Deutschland klimaneutral bis 2050

[23.10.2020] Deutschland kann mit ambitionierteren Zielen bis 2050 klimaneutral werden. Das ist der Tenor einer Studie von Agora Energiewende, Agora Verkehrswende und der Stiftung Klimaneutralität.

Mit einem großen Investitions- und Zukunftsprogramm lässt sich der Treibhausgasausstoß Deutschlands in 30 Jahren auf null reduzieren. Kohle, Öl und Gas werden in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen durch Strom und Wasserstoff aus erneuerbaren Energien ersetzt. Dazu muss der Zubau an Wind- und Solaranlagen in den kommenden zehn Jahren in etwa verdreifacht und das deutsche Klimaziel für 2030 auf 65 Prozent angehoben werden. Das zeigt eine umfangreiche Studie im Auftrag von Agora Energiewende, Agora Verkehrswende und der Stiftung Klimaneutralität. Innerhalb von 30 Jahren kann sich Deutschland demnach in eine klimaneutrale Nation umbauen und weiter an Wohlstand und Wirtschaftskraft gewinnen. Hierzu bedarf es eines umfassenden Investitionsprogramms, das den Ausbau der erneuerbaren Energien prioritär vorantreibt, die weitgehende Elektrifizierung von Verkehr, Wärme und Industrie umfasst, die energetische Sanierung fast aller Gebäude beinhaltet und den Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur anstößt.

In einem ersten Schritt würden die Emissionen bis 2030 um 65 Prozent gegenüber 1990 sinken. Daran würde sich laut den Herausgebern der Studie ein zweiter Schritt mit einem vollständigen Umstieg auf klimaneutrale Technologien anschließen, sodass die Emissionen um 95 Prozent sinken. Mit einem dritten Schritt würden schließlich nicht vermeidbare Restemissionen durch CO₂-Abscheidung und -Lagerung ausgeglichen. Bei der Photovoltaik ist der Studie zufolge eine Verdreifachung der aktuell installierten Leistung auf 150 Gigawatt bis 2030 nötig. Bei Windkraft an Land müsse sie von aktuell 54 auf 80 Gigawatt steigen. Die Windkraft auf See müsse von derzeit knapp 8 auf 25 GW im Jahr 2030 wachsen. Im Gegenzug würde der Ausstieg aus der Kohleverstromung beschleunigt und schon bis 2030 abgeschlossen. Die Energiewirtschaft würde in diesem Szenario zur Hauptsäule des Klimaschutzes in den nächsten zehn Jahren. *(ur)*

<https://www.agora-energiewende.de>

<https://www.agora-verkehrswende.de>

Stichwörter: Klimaschutz, Agora Energiewende

Quelle: www.stadt-und-werk.de